

# Schlüssel zu den Herzen gefunden

## Schwarzwaldfamilie Seitz begeistert beim Adventskonzert in Ubstadt

Von unserem Mitarbeiter  
Frieder Scholtes

**Ubstadt-Weiher.** Die Befürchtungen des Fördervereins des FV Viktoria Ubstadt um den Erfolg eines erstmalig durchgeführten Adventskonzerts waren unbegründet. Die Protagonisten um den Vorsitzenden Wolfgang Beyerle hatten mit der Schwarzwaldfamilie Seitz ein absolut wunderbares Terzett eingeladen, das für gefühlvolle, direkt ins Herz gehende Musik, hervorragende Stimmen in bester Harmonie bekannt ist und das

### Kleine Anekdoten und weihnachtliche Lieder

schnell den Schlüssel zu den Herzen der Zuhörer in Ubstadt fand.

Fast familiär wirkte das Auditorium (darunter auch Heribert Rech, MdL), das bereitwillig die schönen bekannten Weihnachtslieder mitsang, den glockenreinen Stimmen der Frontfrau Gabi Seitz und ihrer „kleinen“ Schwester Manuela lauschte. Diese ist ganz nebenbei auch „Doktor der Medizin“ und in einem Krankenhaus tätig. Wer ihrem Gesang lauschte, konnte zu der Auffassung kommen, dass sie allein schon mit ihrem Gesang therapieren könnte.



**TERZETT MIT BESTER HARMONIE:** Die Seitz-Familie trat beim Adventskonzert des Fördervereins des FV Viktoria Ubstadt auf.  
Foto: Scholtes

Gabi ist das Universaltalent. Sie hat ein Timbre, das klarer und reiner nicht sein könnte, und sie führte das Publikum mit gescheiter Moderation durchs Programm, mal ernst, mal witzelnd, mal in Prosa, zum andern lyrisch und sie gab

dabei einige Anekdoten zu Besten. So erzählte sie auch, dass in ihrer Schwarzwaldheimat früher der Nikolaus mit dem Esel gekommen sei. Dass sie dabei auf einen in Ubstadt bekannten Nicknamen anspielte, wollte man ihr aber nicht

unterstellen. Gabys Mann Karlheinz ist der Instrumentalist am Keyboard und gab vielen gescheiten Texten mit eigenen Kompositionen die Melodien und vereinte diese zu wundervollen ohrnehmenen Symbiosen. Viele Lieder begleitet er gesänglich mit seiner angenehmen Basstimme.

Das Konzert war fast ausschließlich der Advents- und Weihnachtszeit gewidmet. Doch nicht nur die deutschen Weihnachts- und Winterlieder (unter anderem „Winterwunderland“, „Maria durch den Dornwald ging“, „Wenn ich ein Glöcklein wär“, „Andachtsjodler“, „Es ist ein Ros' entsprungen“ oder „Stille Nacht“) standen auf der Titelliste, sondern auch Lieder, die mit viel Rhythmus in englischer, spanischer und portugiesischer Sprache gespielt und gesungen und so zum kleinen Kontrastprogramm wurden.

„I Will Follow Him“ (Sisteract), „Oh happy day“, „Ave Maria no morro“ und als Zugabe „Felice Navidad“ waren die fremdsprachigen Lieder, doch auch hier sangen die Besucher frohgestimmt mit.

Es war ein gelungenes Gastspiel der „Seitz Familie“, voller Liebreiz und die Frage nach einer Wiederholung des inhaltvollen Adventskonzertes würde der Veranstalter, aber auch die meisten Besucher bejahen mit: „Gerne, alle Jahre wieder“.